

24. Juli 2008

Kematen belegt 2. Platz bei Kindersicherheitsolympiade 2008

Jährlich beteiligen sich bis zu 7.000 Kinder aus Niederösterreich

Die Volksschule Kematen an der Ybbs hinter der Volksschule St. Peter am Kammersberg aus der Steiermark - so lautet das Ergebnis beim Bundesfinale der Kindersicherheitsolympiade 2008 kürzlich in Saalfelden (Salzburg). Insgesamt nehmen jährlich rund 40.000 Volksschulkinder der vierten Klasse aus allen Bundesländern und aus dem benachbarten Ausland an den Wettbewerben teil. Bereits seit dem Jahr 2000 wird die Kindersicherheitsolympiade vom Zivilschutzverband ausgetragen.

In Niederösterreich erfolgte der Startschuss für den Landesbewerb zur Kindersicherheitsolympiade am 30. April in Krems. Fast 7.000 Kinder aus Niederösterreich stellten dabei ihr Können und Wissen in Fragen der Sicherheit unter Beweis. Punktesieger wurde die Volksschule Kematen an der Ybbs, die Niederösterreich dann auch beim Bundesfinale vertrat.

Bei der Kindersicherheitsolympiade wird die „sicherste Volksschule“ Österreichs ermittelt. Der Wettbewerb umfasst u. a. ein Würfelspiel, bei dem die allgemeine Sicherheit ein Thema ist, einen Radfahrbewerb, einen Wasser-Zielspritz-Löschbewerb und ein Puzzlespiel mit Gefahrensymbolen. Regelmäßig nehmen an dem Wettbewerb auch Gästeklassen aus Tschechien, der Slowakei, Ungarn und Deutschland teil.

Nähere Informationen: <http://www.noezsv.at/>